82 Prozent der Schutzräume sind einsatzbereit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **39 (1992)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZSO Aarwangen macht vorwärts mit der Schutzraumausrüstung

82 Prozent der Schutzräume sind einsatzbereit

ce. Die Zivilschutzorganisation Aarwangen hat in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober die gesetzlich vorgeschriebene periodische Schutzraumkontrolle durchgeführt. Dabei wurden 230 Schutzräume kontrolliert, die vor 1987 gebaut wurden und eine künstliche Belüftung aufweisen.

Die neun eingesetzten Equipen kontrollierten mit Hilfe einer für die entsprechenden Schutzraumkategorien gültigen Checkliste alle technischen und baulichen Elemente des Schutzraumes. Insbesondere wurden die Belüftungseinrichtung, Gasfilter, Schutzraumabschlüsse, elektrische Installationen, sanitäre Einrichtungen und die Zubehöre auf ihre Schutz- und Funktionstüchtigkeit hin geprüft. Die Ergebnisse wurden in einem Prüfbericht festgehalten.

Wir durften feststellen, dass 82 % der Schutzräume für den Schutz der Bevölkerung innert kürzester Frit einsatzbereit sind. Die Schutzraumkontrolle wurde in einem Fall durch den Eigentümer verweigert. In zwei weiteren Fällen konnte die Kontrolle ebenfalls nicht durchgeführt werden, da trotz der schriftlichen Vorankündigung die Inhaber nicht anzutreffen waren. Bei 41 Schutzräumen wurden schwerwiegende Mängel festgestellt, die zum Teil nur unter Beizug eines Fachspezialisten behoben werden können. Die festgestellten Mängel werden in den nächsten Wochen den Schutzraumeigentümern in einem schriftlichen Bericht bekanntgegeben. Bei Fragen, die zur Behebung der Mängel auftreten, steht die Zivilschutzorganisation mit Fachkräften zur Verfügung. Nach einer angemessenen Frist werden die beanstandeten Schutzräume im Auftrag der Gemeindebehörde einer Nachkontrolle unterzogen.

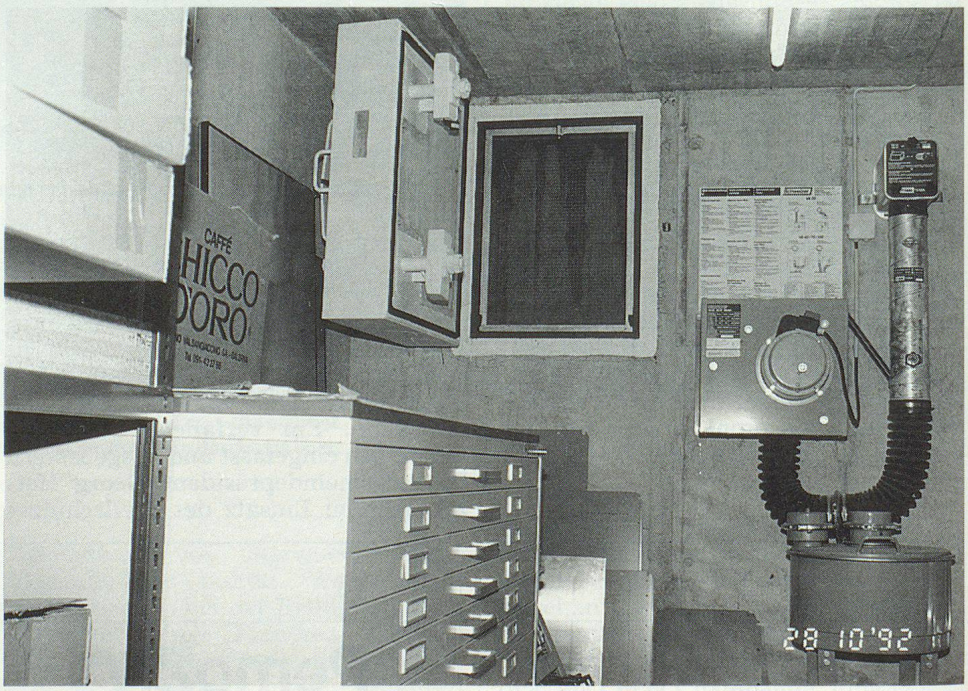
Kontrolle war erwünscht

Wie willkommen die periodische Schutzraumkontrolle bei der Bevölkerung war, zeigt die Tatsache, dass viele – insbesondere ältere – Personen Fragen zum Schutzraum an die Kontrollequipen richteten. Sie liessen sich z.B. die Funktionsweise und Bedienung der Belüftungseinrichtung erklären, oder sie liessen sich das Schliessen der etwa 1,4 Tonnen schweren Panzertür vorzeigen. Zum Dank wurde nicht selten den Equipen zum Schluss der Kontrolle ein Kaffee offeriert.

Nachdem bereits 1991 für einen Teil der Schutzräume das notwendige Liegestellen- und Notabortmaterial geliefert wurde, sind in diesem Jahr weitere 76 Schutzräume ausgerüstet worden. Auf Wunsch wurden die Liegestellen durch die ZSO zur friedensmässigen Nutzung zu Regalen zusammengestellt. Weitere Schutzraumausrüstungen werden in den Jahren 1993 und 1994 ausgeliefert.

Die Schutzräume werden aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen in Zukunft alle 4 bis 6 Jahre kontrolliert. ▲

Die Belüftungseinrichtung wird geprüft.



Vorbildliche friedensmässige Nutzung eines Schutzraumes.

Ein versteckter Notausstieg.